

selben Species der Ebene wie des Gebirges eclatant zeigen.

Sogenannte wirklich intensiv anders gefärbte und gestaltete Falter gehören jedoch auch in der Natur zu den Seltenheiten und muss ihre Entstehung auch mehr einer Laune der schaffenden Natur zu verdanken sein; solche Thiere werden deingemäss auch nur äusserst selten erbeutet.

Zum Schlusse möchte ich noch bemerken, dass Panol. Piniperda, wie auch Bup. Piniarius unter natürlichen Verhältnissen sehr schöne Aberrationen ergeben; dass ich besonders von letzterem Spanner vollständig schwarz gefärbte ♂♂ wie auch andererseits ganz hellgrau gefärbte ♀♀ erzogen habe.

Freud' und Leid des Entomologen.

Es war einmal an einem schönen, warmen Sommerabende des Jahres 1887 — ich darf wohl mit diesen nicht ungewöhnlich klingenden Worten anfangen, obwohl das Folgende wahr ist — als ein Freund und ich uns entschlossen, die günstige Gelegenheit zu einem Nachtfang im Elsdorfer Gehege, welches ungefähr 1 $\frac{1}{2}$ Meile von hier entfernt ist, zu benutzen. Nachdem wir uns mit Allem versehen, machten wir uns wohlgemuth auf den Weg. Um aber auch auf dem Rückweg etwas fangen zu können, machten wir auch schon unterwegs an einigen Bäumen Anstrich. Mittlerweile mussten wir ein Dorf passieren, von dessen Bewohnern man sich erzählt, dass sie einst in früheren Jahren, als die Aufklärung noch nicht bis dahin gedungen war, einen Aal haben ertränken wollen, wobei sie sich die Stelle, an welcher sie die Mordthat im See ausführten, durch eine Kerbe am Boot bezeichnen. Nun traf es sich gerade so unglücklich, dass einer jener Schildbürger eben hinter dem Dorfe unser seltsames Beginnen belauschte. Da gerade Reichstagswahl stattfand, war unser Thun doch nicht anders zu erklären, als dass wir socialdemokratische Flugblätter zur Aufstachelung gegen die bestehenden Verhältnisse und für die Wahl des Candidaten jener Partei auf diese einfache Weise verbreiten wollten, d. h. durch Ankleben an die Bäume. Er selbst wie sein ganzes Dorf war aber ein energischer Gegner dieser Partei und deshalb hocherfreut, dass er seiner Gesinnung nun Ausdruck zu geben vermochte. Doch fiel ihm auch ein, dass er dies mit Hilfe Anderer eindringlicher zu thun vermöge. Er zog deshalb schleunigst weitere Streitkräfte in Gestalt von 4 würdigen Genossen zusammen und setzte ihnen in beredten Worten seine Absicht auseinander, wobei er Worte wie Patriotismus, Orden etc. nicht sparte. Die Vorsicht erheische aber auch gute Bewaffnung; es möge sich daher Jeder mit einem guten Knüppel versehen. Ehe wir es uns versahen, standen wir 5 handfesten Kerlen gegenüber. Nun war guter Rath theuer. Sie eröffneten ihre feindseligen Absichten mit den Worten: „Wat sökt ji hier?“ (Was sucht ihr hier?) Wir wendeten natürlich nunmehr unsere ganze Beredsamkeit an, um sie von der Friedfertigkeit unserer Absichten zu überzeugen. Umsonst die Mühe! Die Worte: „Schneck! Gloft ji, dat wi umsonst kamen sind?“ (Unsinn! Glaubt ihr, dass wir umsonst gekommen sind?) belehrten uns bald über unsere Aussichten. Wir warteten also geduldig der Dinge, die da kommen mussten. Einige nicht gerade sanfte Rippenstösse und Kopfnüsse beförderten uns in aller Geschwindigkeit in den Chausseegraben, wo wir recht intime Bekanntschaft mit dem schmutzigen Sumpfboden machten. Einige Zeit noch dienten wir als Zielscheibe ihres Spottes und, was weit unangenehmer war, ihrer Kraft-

übungen. Endlich aber wurde ihnen die Sache doch langweilig, besonders als einer der Kämpfer seinen Stock abgeschlagen hatte, und sie machten sich davon. Wir sammelten nun schleunigst unsere Knochen und unsere zerbrochenen Geräthschaften — denn auch diese hatten den Muth der Patrioten fühlen müssen — zusammen und machten uns auf den Heimweg, da wir für heute die Lust zum weiteren Fange verloren hatten, unsere betrübten Gedanken durch die Pharisäer-Worte begütigend:

Da bin ich denn doch wirklich froh,
Denn, Gott sei Dank, ich bin nicht so! Schr.

Kleine Mittheilungen.

Missbildung von Z. Filipendulae.

Am 15. Juli letzten Sommers fand ich in der Nähe von Steinau a. O. eine Anzahl von Filipendulae-Puppen, aus denen die Falter nach ca. 1 $\frac{1}{2}$ Wochen schlüpfen. Unter denselben befindet sich auch eine interessante Missbildung, bei der die Fühler abnorm gebildet sind. Der rechte Fühler theilt sich nahe der Wurzel in 2 vollständig gebildete Fühler, der linke spaltet sich in der Mitte für eine Länge von ca. 3 bis 4 mm und ist dann wieder an der Spitze zusammenhängend. Die Flügel sind leider nicht entwickelt, doch lassen sich die sechs rothen Flecken der Vorderflügel deutlich erkennen und ist auch sonst nichts Abweichendes zu bemerken. Wilh. Korn, Danzig.

Eine schwarze C. Edusa.

Die Flügel dieses Falters sind auf der Oberseite, mit Ausnahme eines kleinen, länglichen, gelben Fleckens nahe am Vorderrande der Hinterflügel, überall dort, wo bei Col. Edusa orangegelb vorkommt — ganz schwarz. Alle Flügel, besonders aber die Hinterflügel schillern stark blau.

Der schwarze breite Saum bei der gewöhnlichen Edusa erscheint hier, gegenüber dem tiefen Schwarz des Mittelfeldes, schwarzbraun, doch befinden sich auch hier, mit der Lupe betrachtet, auf denselben zerstreute gelbe, längliche Schuppen auf den Vorderflügeln, fehlen aber fast ganz auf den Hinterflügeln, sonst sind alle Plügeladern schwarz.

Auf der Unterseite sind die Vorderflügel im Mittelfeld schwarzblau, von der Wurzel gegen aussen zieht sich beim Innenrand ein breiter grauer Wisch, gegen die Spitze zu sind sie breit olivengrün. Der bei C. Edusa im Mittelfeld sich befindliche schwarze Fleck ist hier auf der Ober- und Unterseite nur durch ein tieferes Schwarz merklich. Die Unterseite der Hinterflügel ist olivengrün, sonst gefleckt wie bei C. Edusa und zeigt den die Coliasarten characterisirenden metallisch glänzenden Fleck. Die Farbe von Leib, Fühler, Füsse, Palpen, Fransen wie bei gewöhnlichem Falter, nur hier und da etwas dunkler, ebenso die Grösse (26 mm) ♂.

A. O.

Vereinsangelegenheiten.

Es wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, dass nur Anzeigen auf entomologischem Gebiete bis einhundert Zeilen kostenlos aufgenommen werden. Allen übrigen Inseraten, wie z. B. über Briefmarken u. s. w. ist der volle Insertionsbetrag mit 25 Pfg. für die Zeile beizufügen, anderenfalls dieselben unberücksichtigt bleiben. Redlich.

Neue Mitglieder.

- No. 1300. Herr Rob. Reichmann, Brüx (Böhmen).
 No. 1301. Herr Kaufmann Herm. Eccardt, Guben
 (Preussen).
 No. 1302. Herr Emil Scharf, Stephanstr. 19, Berlin.
 No. 1303. Herr P. Steger, Plauen (Sachsen).

Quittungen.

Bis zum 23. December gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. October 1891 bis 31. März 1892 von No. 689 und 1272 je 2,50 Mk.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. October 1891 bis 30. September 1892 von No. 67, 718, 721 und 1298 je 5 Mk.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Januar 1892 bis 30. Juni 1892 von Nr. 1125 1,25 Mk.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1892 bis 31. März 1893 von No. 938 5 Mk.

Als Eintrittsgeld von No. 1272 und 1298 je 1 Mk.
 Von No. 1292 40 Pfg. als Rest.
 Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 1298 40 Pfg.

Der Kassirer Paul Hoffmann,
 Guben, Kastaniengraben 8.

Briefkasten.

Herrn K. Ihr voriges Inserat musste zurückgelegt werden weil für den Setzer dasselbe nicht zu lesen war. Das heutige hätte eigentlich dasselbe Schicksal verdient. Wie oft soll denn noch darauf aufmerksam gemacht werden, dass die Setzer keine Entomologen sind, die jede Hieroglyphe entziffern können? Wessen Inserate also nicht erscheinen, der darf annehmen, dass, wie es von einem grossen Theile älterer Mitglieder regelmässig beliebt wird, seine Anzeigen zu spät eingegangen sind oder nicht zu entziffern waren. R.

Herrn Sch. Die Vereinsabzeichen-Angelegenheit wird demnächst befriedigende Erledigung finden.

Die Herstellung von Probemodellen und deren Correctur hat die Sache etwas in die Länge gezogen. R.

I n s e r a t e.**Tausch-Gesuch.**

Habe einige 100 Puppen zu vertauschen: Pap. Machaon in grosser Anzahl, Van. Levana, Sph. Ligustri, Deil. Euphorbiae, Sm. Populi, Sm. Ocellata, Sat. Pavonia.

Dagegen sind mir erwünscht: Puppen 1 bis 2 Dutzend Podalirus, Raupen von Call. Dominula, Call. Hera, Aret. Villica, Purpurata Aulica, auch Eier v. Crat. Dumii, Cac. Sponsa, Promisa, Electa und sieht gefälligen Angeboten entgegen.

Herm. Lass,
 Frankfurt a. M., Waldschmidtstrasse 59.

Aus Sibirien, Turkestan und Tibet

habe ich viele Seltenheiten (Lepidopteren) in Prima-Qualität (50 pCt. Rabatt nach Dr. Staud. Preisliste) abzugeben und bitte um werthe Bestellung. Auf Wunsch sende Preisliste, mache auch Auswahlensendungen.

C. Ribbe jr., Naturalist,
 Oberlössnitz-Radebeul bei Dresden.

Puppen,

200 St. Att. Cynthia, à St. 14 Pfg., 1 Dtzd. 1 Mk. 30 Pfg., auch im Tausch gegen Düten-Falter. (Exoten im Preise höher.)
 S. Pyri, Puppen à St. 25 Pfg., 1 Dutzend 2 Mk. 50 Pfg. S. Tilliae, 1 Dtzd. 1 Mk., Porto 25 Pfg., giebt ab

F. J. Wünsche,
 Sandau bei Leipa (Böhmen).

Eier. Es kommen in den nächsten Tagen wieder Eier von *Agrotis Bella* (Rubi) 1 Dutzend zu 20 Pfg., 100 zu 1,50 Mk. zur Versendung.

Geblassene Raupen
 von *Agrotis Bella*, das Stück zu 50 Pfg.
Puppenhäusen (leere),
 davon im Gespinnst präparirt, à 50 Pfg.

W. Caspari II, Lehrer,
 Wiesbaden.

Tausche jeder Zeit seltene *Lepidopteren*, palaearktische und exotische ein, aber nur Prima-Qualität, auch Aberrationen, Zwitter und lebende Puppen.

Um werthe Offerten hittet

C. Ribbe jr., Naturalist,
 Oberlössnitz-Radebeul bei Dresden.

Frisch gesammelte

gut erhaltene Lepidopteren
 kaufe ich stets zu höchsten Preisen.

C. Ribbe jr.

Attacus Atlas Cocons.

Von Ceylon trifft in ca. 8—14 Tagen eine Anzahl dieser sehr grossen Art ein, die à Stück 2 Mk. Dtzd. 20 Mk. abgeben kann. Porto extra.

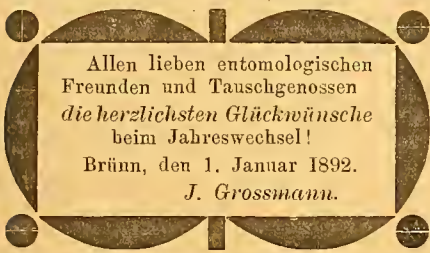
H Redlich, Guben.

Ed. Berger,
Guben,

Buchhandlung (Mitgl. No. 757), empfiehlt sich den Herren Mitgliedern zur Besorgung aller entomolog. und sonstigen Werke — neu und antiquarisch — zu den coulantesten Bedingungen.

Folgende Sachen sind durch uns zu wesentlich ermässigten Preisen — jedoch nur für Mitglieder — zu beziehen:

- 1) Das grosse Hofmann'sche Schmetterlingswerk mit d. naturgetreuen, colorirten Abbildungen sämtlicher europäischen Falter, broch. anstatt für 22 M., f. 16,75 M., geb. anstatt für 25 M., für 19,50 M.
- 2) Das Schenkling'sche Käferbuch, broch. anstatt für 14 M., f. 10,50 M., geb. anstatt für 16,50 M., f. 12,75 M.
- 3) Catalogus coleopterorum Europae von Heyden, Reitter und Weise, anstatt für 6 M., für 5,20 M.
- 4) Hofmann's Schmetterlings-Etiquetten, anstatt für 1,30 M., f. 1 M. franco.
- 5) Calver, Käferbuch, geb. anstatt für 20 Mark 15 Mark 50 S.

**C. Ribbe jr.**

Oberlössnitz-Radebeul bei Dresden, empfiehlt sein grosses Lager *Palaearktischer* und *exotischer Lepidopteren* und *Coleopteren* zu billigsten Preisen (50 pCt. Rabatt nach Dr. Staud. Preislisten).

Allen Züchtern

empfehle meine selbstgefertigten **Gaze-Cylinder** mit Zug und Reifen von spanischem Rohr. Es ist dies das beste und natürlichste, was zum Einbinden von Raupen gemacht werden kann. Dieselben lassen sich wie ein Vogelkäfig frei aufhängen und sind geeignet, laubreiche Zweige in einer Länge von einem Meter in sich aufzunehmen; ausserdem wurden dieselben im vergangenen Sommer mit bestem Erfolge zur Aufbewahrung von Puppen und Copulation der ausgeschlüpften Falter benutzt. Für alle Züchter europ. und exot. Spinner unentbehrlich.

Versende per Cylinder um 1 M. Porto 10 Pf.
 Joh. Hain, Würzburg,
 Johannitergasse 8.

Puppen:

230 St. Deil. Elpenor, à 10 Pf., 9 Stück Deil. Porcellus à 30 Pf., 40 St. Deil. Euphorbiae à 10 Pf., 4 St. Galii à 30 Pf., 30 St. Smer. Ocellata à 10 Pf., im Tausch etwas höher, hat abzugeben

Heinrich Wollenhaupt,
Mühlhausen in Th. M. 728.

Gesunde Puppen von P. Bucephala, à Dtzd. 25 Pf., D. Vespertilio à St. 40 Pf., Pt. Oenotherae à St. 40 Pf., Att. Cynthia à Dtzd. 1 M. 30 Pf. Porto u. Verpackung extra.

Bitte die Briefe und Postkarten richtig zu frankiren nach der Schweiz. Adresse:
K. Stabner, Hammerstr. 151.
2. Stock. Basel.

Noch abzugeben gegen baar 25 Stück Falter von **Das. Abietis** ex l. tadellos, à St. 1 M.. 2. Qual, 50 Pf.

3 Stück Falter von **Ach. Atropos** ex l. sp. 2 ♀ 1 ♂, à St. 1 M. Porto und Verpackung extra.

Dr. Schoebel, Markt Bohrau in Schl.

Eier

von Fraxini, Spona, Elocata, auch von Dumi werden gesucht.

Eintauschen

sucht Atropos, Convolvuli, Vespertilio, Elpenor, Proserpina, Ocellata, Ligustri, Cosus, Quercifolia, Pruni, Erminea u. s. w.
Hermann Wutzdorff, Breslau,
Friedr. Wilhelmstr. 71.

Amph. Livida Eier

gebe ab Dtzd. 50 Pf., 100 St. 3 M.

Emil Jahn, Cottbus.

Gegen Meistgebot abzugeben:

Gustav Ramann, die Schmetterlinge Deutschlands und der angrenzenden Länder (66 colorirte und 6 schwarze Tafeln) sehr gut erhalten.

Hermann Wutzdorff, Breslau,
Friedr. Wilhelmstrasse 71.

Verkaufe meine Europ. und Exot. Lepidopteren, Coleopteren gegen baar mit 60 Procent Rabatt oder vertausche gegen mir fehlende Thiere. Grosse Coleopteren können auch wenig defect sein.

C. Kelecsényi, Tarnok, Hungaria
via N. Tapolicsany.

Puppen von D. Elpenor, S. Ocellata, à Dtzd. 1 M. gegen baar giebt ab

Herrmann Wenzel, Liegnitz,
Schlossstrasse 14,

Abzugeben aus einer soeben aus Baltimore eingetroffenen Sendung: Dort im Freien gesammelte Cecropia Cocons à 50 Pf., Cynthia Cocons à 20 Pf., 3 Puppen von Sph. Carolina à 1 M.

H. Jammerath, Osnabrück.

Abzugeben gegen Voreinsendung des Betrages:

Puppen von Sat. Spini à M. 2., Puppen von Plus. Asclepiadis à 2 M., und noch ein halbes Dutzend v. Deil. Vespertilio à 4 M. per Dutzend. Verpackung 10 Pf. Frankatur extra.

O. Hüni, Hottingen—Zürich,
12. Plattenstrasse.

Zu kaufen gesucht:

Lebende Puppen von Macroglossa Stellatarum. Fritz Freinsheim, Wiesbaden,
Rheinstrasse No. 57.

Puppen von Att. Cynthia,

Dtzd. 1,50 M. und Att. Perny Dtzd. 1 M. in grösserer Anzahl gegen baar oder anderes Zuchtmaterial giebt ab

Franz Richter, Chemnitz,
Ferdinandstrasse 24. III.

Tausch.

Von meinen Doubletten offerire gegen Europäer: Das. Wockearia, Cid. Caesiata, Scol. Vetalatae, Ep. Advenaria, Cuc. Lactucae, Umbratica, Chamomillae, Rhiz. Detersa, Xyl. ab. Melalena, Pl. Chrysis, Er. Fasciana, Plus. Hohenwarthi, Hel., Tenebrata, Plus. Chryson, Pach. Leucographa, Man. Leucophaea, Sat. var. Andereggii, Syr. Caecaliae, Xan. Citrigo, Lyc. Arcas, Mel. Cynthia, Zyg. Exulans, Cat. Plecta, Ach. Atropos, Ant. Cardamines, Er. Euryale, Lappona ab. Triopas., Melampus, Tyndarus, Sm. Populi ♂♀, Lim. Populi ♂♀, Apat. Olytie, Ilia, Iris, Deil. Vespertilio, Galii, Agrot. Janthina, Arctia Hebe Synt. Phegea, Call. Dominula, Ps. Lunarior, Nem. Russula ♂♀, Habr. Scita, Arctia Aulica, Brep. Puella, A. Macilenta, Sat. Spini ♂, Pavonia ♂, Van. ab. Porina, Cat. Alchymista, Ap. Ilia, Arct. Purpurata, E. Jacobaea, O. Fragariae, Th. Polyxena, Euch. Versicolora, Las. Ilcifolia.

Rich. Kübler, Leipzig.

Habe abzugeben:

Preise pro Dtzd. Porto 90 Pf.

Puppen von Sm. Ocellata 90 Pf., Sph. Pinastri 90, Sm. Tiliae 90, Sp. Luctifera 1,50, G. Derasa 2,00, Th. Batis 80, A. Myrtilli 80.

C. Hanschmann, Berlin C. 25.,
Bartelstrasse 131.

Habe noch abzugeben gegen baar:

Eier von Polia Xanthomista, pro Dutzend 60 Pf., 100 St. M. 3,50.

Raupen von Agr. Fimbria, pro Dutzend 50 Pf.

A. Wulschlegel in Martigny-Combe,
Wallis, Schweiz.

Exoten

offerire gegen baar in 1. Qualität: 1 ♂ O. Brockeana 10 M. 2 ♂ O. Pompejus à 3 M. 1 ♀ O. Pompejus 4 M. 1 ♂ Pap. Parinda 3 M. 1 ♂ Pap. Polycaon 2 M. 1 ♂ Pap. Nox 7 M. 1 ♀ Pap. Ormenus 6,50 M. 1 Crino v. Montanus 2,50 M. 1 Pap. Lycidas 1,50 M. 1 Pap. Pammon 1 M. 1 Pap. Thoas 1 M. 2 Pap. Polydamas à 75 Pf. 2 ♂ 1 ♀ Ajax à 1 M. 1 Pap. Erithonius 25 Pf. 2 Hestia Stollii à 2 M. 1 ♂ 1 ♀ Tenaris Horzfeldi, à 5/6 M. 1 ♂ 1 ♀ Discoph. Cchisde à 1,20 M. 1 ♂ 1 ♀ Panaecia Pilea à 1/1,50 M. 1 Limentis Proeris 50 Pf. 1 ♂ 1 ♀ Tachyris Nero 1,20/3,00 M. 1 Tach. Leptis 70 Pf. 2 Tach. Lynceida à 1 M. 4 Eureka Hebe à 25 Pf. 1 Cyrestis Nivea 1,20 M. 1 Lycaena Danis 1,25 M. 1 Discoph. Rhedia 1,20 M. 2 Euplóa Midamus à 80 Pf. 3 Arg. Nyphe à 40 Pf. 1 Dan. Juventa 40 Pf. 2 Dan. Albata à 50 Pf.

2. Qualität, aber gut.

1 Cethosia Continentalis 2 M. 1 ♂ 1 ♀ Eurytes Medusae à 60 Pf. 1 Sython Freya 50 Pf. 1 Eusemia militaris 2 M. 1 ♂ 1 ♀ Dotomophora Manlia à 1,50 M. 1 Sython Rarindra 50 Pf. 2 Neptis Aceris à 40 Pf. 1 Parthenos Lilacinus sup. 2 M. 1 ♂ 1 ♀ Ornith. Darsius 2/3 M. 1 ♀ Pap. Parinda 4,50 M. 1 P. Phyloxenus 2 M. 1 P. Lycidas 1 M. 1 P. Arjuna 5 M. 1 P. Paris 1 M. 1 P. Erythalion 1 P. Montezuma 2 M. 1 ♀ Perente Charops 50 Pf. 1 Gonopterix Chlorinde 40 Pf. 1 Catops. Pomona 20 Pf. 2 Lybith. Myrrha 0,75 Pf. 1 Ap. Luida 1 M. Passabel.

1 Pap. Cynaris 60 Pf. 1 Pap. Archesia 60 Pf. 1 Pap. Dissimilis 50 Pf. 2 Hyp. Io 20 Pf.

Müller Holzhalb, Zürich.

Papilio Alexanor,

gesunde Puppen, das Dutzend 8 Mk., hat abzugeben gegen Einsendung des Betrages.

C. F. Lorez in Zürich.

Nachstehende sehr seltene Falter aus Java, Bornea und Neu-Guinea

gebe ich im Auftrago eines Sammlers zu durchschnittlich 1/4 Preisen ab.

1 Tachyris Nero ♂, 1 Lyncinda ♀, 2 Panda ♂♀, 1 Cyrestis Nivea, 2 Zeuxidia Luxeni ♂♀, 1 Zeuxidia Boisduvali ♀, 2 Euthalia Sicandi ♂♀, 1 Ophideres Salaminea, 3 Ophideres spec., 2 Phyllodes Conspicillator ♀, 2 Phill. spec., 1 Ornithoptera Arruana ♀, 1 Ornith. spec. ♂, (ex Neu-Guinea), 1 Nyctalemon Agathyrus (Neu-Guinea), 1 Pap. Nephelus, 1 Pap. Demolion, 1 Discophora Necho.

Die Falter sind in Düten aber 1. Qualit. Für 100 M. gebe ich 80 Falter in 40 Arten, worunter vorstehend aufgeführte sich befinden.

P. Frank, Passan. M. 99.

P u p p e n,

90 Stück gesunde Cocons von Saturnia Pavonia, pro Dtzd. 2 M. hat abzugeben gegen Nachnahme.

Richard Gilardon, Quedlinburg.

Gesunde Puppen:

Att. Cynthia à Dtzd. 1,40 M., P. Bucephala à Dtzd. 25 Pf., Pt. Oenotherae à St. 40 Pf., D. Vespertilio à St. 40 Pf.

Porto und Verpackung extra.

K. Stabner, Basel, Schweiz,
Amerbachstr. 106.

Percus Passerinii etc.

vertauscht gegen gute Käferarten der europäischen Fauna und erbittet Doublettenlisten. Forstrath Mühl in Wiesbaden.

Interessante

Aberrationen und Varietäten von Lepidopteren sucht käuflich oder durch Tausch gegen seltene Arten zu erwerben und erbittet Angebote.

H. Thiete, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Den geehrten Herren, welche auf ihre Offerten von Schmetterlingen zu einem decorativen Zwecke

keine Antwort erhielten zur Nachricht, dass von anderen Seiten billigere Offerten gemacht sind.

Dr. J. Th. Oudemans, Amsterdam.

Suche billig zu erwerben:

1 Paar Maulwurfsgrillen (gespannt). Jahrgang 1890 der Entomol. Nachrichten, ungebunden. Auch im Tausch.

G. Müller, Kleinfurra. M. 666.

Suche zum Wiederverkauf

Coleopteren Schüler Sammlungen, richtig bestimmt in ca. 100 Arten.

Nur grössere Angebote erbittet

E. Schnack, Bielitz,
Oesterr. Schles.

Bitte.

Es wäre mir sehr erwünscht, mich mit Züchtern des Hybriden aus der Copula Sm. Populi ♂ mit Ocellata ♀ sehr gern auch mit Züchtern anderer Hybriden, sowie mit Herren, die über Las. Lunigera u. v. Lobulina eigene Erfahrung haben, in Briefwechsel zu setzen. Könnten mir nicht werthe Abonnenten dieser Zeitschrift selbst damit dienen, oder doch diesbezügliche Adressen angeben?

Dr. M. Standfuss, Hottingen (Zürich),
Eidgen. Polytechnicum.

Berichtigung.

Meine Annonce in der vor. No. ist eine Wiederholung einer Annonce aus der No. 7 unseres Vereinsblattes und irrtümlich ohne mein Wissen in der Druckerei aufgenommen. Die empfohlenen Sachen kann ich erst Ende oder Anfang Juli liefern.

Lehrer Mellendorf, Brandenburg a. H.

Section Berlin.

Mittwoch, den 13. Januar 1892,
Abends 8¹/₂ Uhr,
Versammlung
im Restaurant Herold,
kleine Präsidentenstasse 7.
Magen. Rechten.

Adolf Kricheldorf,

Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- und Lehrmittel-
Handlung.
Grosses Lager
von

Schmetterlingen, Käfern,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen
u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektenadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethiere, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Puppen

in grösserer Anzahl von Van. Levana à Dtzd. 25 Pf., auch im Tausch, sowie Falter in Düten von V. Prorsa, schön variierend, à 6 Pf., Eier von Bomb. Mori à 100 Stück 20 Pf., gibt ab

Carl Fauler, Pforzheim,
Holzgartenstr. 26.

In Anzahl billig abgebar an 1000 Arten europäischer Schmetterlinge meist e. l. mit 50—66 ²/₃ pCt. Rabatt deren Preise, Exoten aller Welttheile, noch mehr Arten und noch billigere Preise, je nach Grösse der Entnahme empfiehlt in Auswahlendungen.

In Düten e. l. Hyp. Janus, Atacus Arethusa 2,50 M.

1 Dutzend gesunde Puppen nach meiner Wahl 12 Arten enthaltend, darunter Illicifolia, Fagi, Luctifera, Derasa, Velitaris, A. Cynthia, Pernyi etc. zu 3 Mark, billigere Arten zu 2 M. Porto und Kästchen 35 Pf. gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Thenere Arten nach Vereinbarung.
H. Little, Breslau, Vorwerkstr. 14.

Puppen von Att. Cynthia in grosser Anzahl vorhanden, gibt ab St. 15 Pf., Dtzd. 1,50 M., auch im Tausch gegen Zuchtmaterial und exotische Dütenfalter nach Uebereinkunft und sehe gefl. Offerten entgegen,
Jacob Bünmler, Pforzheim.

Ich suche lebende Puppen aller besseren Arten, von Eulen auch unter Umständen geringerer Species gegen alpine Falter zu tauschen.

Gegen baar suche auch Puppen, Ocnogyna und Spilosoma ausgenommen. Lubricipeda, Urticae, Menthastris und Fuliginosa.
Rübesamen, Cüstrin II.
Mitgl. 698.

10.

Tauschverkehr.

Der heutigen Nummer liegt die Angebotliste bei, in welcher Erebria var. Spodia und Arctia Fasciata nachzutragen sind.
R. Calliess, Guben,
Lindengraben No. 14.

Paläarctische Lepidopteren

über 4000 Arten (Macro und Micro)
sehr billige Preise, besonders für Central-Asiaten und Amur Lep.
reine Exemplare, richtige Bestimmung garantirt, Preisliste gratis und franco.
August Hoffmann, Eutin (Holstein),
früher in Hannover.

Von den Hinterbliebenen eines verstorb. Mitgliedes sind mir zum Verkauf übertragen:

- Correspondenzblatt 1885 1. Jahrgang.
 - Die Insektenwelt 1886 2. Jahrgang.
 - desgl. 1887 3. Jahrgang.
 - desgl. 1888 4. Jahrgang,
 - 12 Nummern.
 - Entomologische Zeitschrift 1888 1. Jahrg.,
 - 12 Nummern.
 - desgl. 1889 2. Jahrgang.
 - desgl. 1889 3. Jahrgang.
- Vollständig gut erhalten, ungebounden, zusammen für 10,50 M.
C. Schmidt, Siegersdorf.

Wichtig für jeden Naturfreund!

Universal-
Taschen-Mikroskop
mit Lupe,

50fach Linear = 2500 □ Vergrösserung.
Dasselbe liefert herrlich klare Bilder und kann an jeder Stelle, wo nur etwas Licht ist, gebraucht werden. Für jeden Schüler von grossem Werthe beim Unterrichte in der Botanik, Entomologie, Chemi u. s. w. Geeignet, Fleisch auf Trichinen, Finnen u. s. w. zu untersuchen. Infusorien im Wasser sind klar zu erkennen. Der Apparat genügt den strengsten Anforderungen, die man an eine derartige Vergrösserung stellen kann. Preis incl. Lupe, 3 fertigen Präparaten und Objektträgern für Mitglieder nur 5 M. Genaue Anweisung, sowie Empfehlungen der bedeutendsten Zeitungen und Fachgelehrten liegen jedem Instrumente bei. Bei Einsendung von M. 5,20 franco Zusendung.
Th. Derbfuss, Leipzig,
Nordstrasse 20. Mitgl. 768.

Puppen.

Cynthia das Dtzd. 1,60 M. Jacobaeae das Dtzd. 40 Pf. Vinula Dtzd. 1 M. Bucephala Dtzd. 50 Pf. Auch im Tausch.
Carl Wagner, Liegnitz,
Karthaussstrasse 18.

Europäische und exotische Geometriden,

einzelnd und in Partien suche gegen andere Macros einzutauschen. Von Exoten erbitte auch Kaufofferten.
Chr. Schröder, Rendsburg.

Lebende Puppen.

Preise in Rpf. per Stück.
Th. Polyxena 9, do. am Zweige 12, aus Dalmatien 12, D. Vespertilio 40, Hypophaes 120, Elpenor 12, Sm. Ocellata 12, Tiliae 12, Las. Illicifolia 120, S. Spini 25, A. Tau 25, Ear. Vernana 45, Dry. Velitaris 20, Nem. Pulmentaria 35, A. Sylvata 20, Bup. Pinaris ♂ 8, ♀ 15, Cid. Vitalbata 20 und E. Innotata 10, ausserdem noch andere Arten. Bei grösseren Aufträgen gilt für je 1 oder ein halbes Dutzend der 10- bzw. 5fache Preis. Mir unbekanntem Bestellern gegen Voreinsendung des Betrages, auch Briefmarken. Bei Aufträgen unter 10 M. sind 20 Pf. für Porto und Emb. beizufügen. Für gute und gesunde Qualität wird garantirt. Oesterr. Lepidopt. billigst, gibt ab Leopold Karlinger, Wien. Brigittenau, Dammstrasse No. 33.

Calosoma Maximovitschi Mor. aus der Mongolei, frisch und tadellos, gibt ab à St. 1,20 M., 10 St. 10 M.
R. Hnasen, Jamenno Ostrowsky Pr. 19. Qu. 4. 1₄. Petersburg.

Erhielt soeben

noch in einigen Exemplaren tadellos frischer Qualität folgende Arten, die wieder zu ²/₃ — ¹/₄ der üblichen Preise wie folgt abgeben kann:

	♂	♀
	M. Pf.	M. Pf.
Parn. v. Insignis	♂ 2,—	
» v. Romanovi	♂ 2,50	
» Rhodius	♂ 1,50	
» Staudingeri	♂ 3,—	
» v. Infernalis	♂ 3,—	
» Nordmanni	♂ 6,—	
» v. Princeps	♂ 4,—	6,—
Apollonius	♂ 2,25	
Ismene Helliis v. maxima	♂ 2,—	3,—
Sat. v. Enervata	♂ 0,75	
Pieris Daplidice ex Turkestan	♂ 0,15	
Melit. v. Persea	♂ 0,75	1,25
Pieris Ochsenheimeri	♂ 0,75	
» v. Altensis	♂ 0,60	
Limn. Hellmanni	♂ 1,50	
Van. v. Turcica	♂ 0,40	
» v. Ichnusa	♂ 0,60	
Sat. v. Hyrcana	♂ 0,80	
» v. Persica	♂ 1,—	
» Telephasia	♂ 1,50	2,—
Col. Romanovi	♂ 4,—	10,—
Col. v. Libanotica	♂ 3,—	
» Cocandisa	♂ 2,50	
Epin. Wagneri	♂ 2,50	3,—
» Amardaca	♂ 0,60	0,75
Coen. Saadi	♂ 1,50	
Pol. Thersamon ex Turemenia	♂ 0,25	
Arg. ab. Cleodippe	♂ 3,—	4,—
Lyc. v. Iphigenia	♂ 0,50	
» Ersehoffi	♂ 1,—	1,50
v. Caerulea	♂ 1,—	
Phyllis	♂ 0,60	
Actis	♂ 0,75	
Sat. Heidenreichi	♂ 0,50	

Porto 20 Pf. Versandt nur gegen Voreinsendung oder Zahlung sofort nach Empfang.

Ich sehe mich zu dieser Bedingung genöthigt, weil einige Mitglieder für grössere Summen entnehmen und Zahlung nachher auf ihnen passende späte Termine hinaus-schoben.
H. Redlich, Guben.

Heinr. Boecker

in Wetzlar

empfehlend in bedeutender Anzahl mikroskopische Präparate aus allen Gebieten, event. auch im Tausch gegen europ. Macros. Kataloge gratis.

Etwa 30 Stück seltene Briefmarken, darunter Oldenburg, Schleswig, Bern, Philippinen mit Ueberdruck, Russland 1 Rubel (2 Stück), Vereinigte Staaten 90 Cents, Neuschotland u. s. w. werden abgegeben gegen

lebende Puppen von Atlas (Riesensrasse), Orizaba, Luna, Pyri oder dergleichen.

Reflektanten könnten die Marken vorher zur Ansicht zugesandt werden.

A. Andreas, Limburg an der Lahn.

Wer liefert einfache, kleine

Holzstäbchen?

Offerten mit Preisangabe erbittet

Dr. Const. Hilger,
Heidelberg - Neuenheim,
Gartenstrasse 164g.

Gut präparierte Raupen

(prämiirt durch Vereins-Ehren-Diplom 1890), gebe ich an Private wie an Museen ab, Ausser den »Schädlingen« sind auch eine Menge von Seltenheiten vorhanden. Liste gratis.
H. Gleissner, Berlin W., Kurfürstenstrasse 160, M. 84.

Empfehle mich zur Bestimmung von **Microlepidopteren.**

desgleichen die von mir abzugebenden **Bestimmungs-Sammlungen** auch in einzelnen Centurien zu beispiellos billigen Preisen. Näheres brieflich. Preislisten stehen gratis zu gebote.
Alex. Brade, Forst i. d. Lausitz.

Unsere neuen grossen Preislisten: **Lepidopteren**

No. XXXV. mit 130 diversen Centurien, enorm billig! präparirten Raupen, lebenden Puppen.

Coleopteren

No. X. (100 Seiten) sind erschienen.

Auswahlsendungen

werden gemacht,

Hoher Baar-Rabatt!

Infolge der vielen Listenbestellungen von Herren, die niemals zu kaufen beabsichtigen, versenden wir diese *ausführlichen Preislisten*, deren Druckkosten sehr hoch sind, nur noch gegen vorherige Einsendung (in Postmarken aller Länder) von 80 Pf. für Liste XXXV. und 60 Pf., für Liste X.

Diese Beträge werden bei Bestellung auf *Insekten* wieder vergütet.

Dr. O. Staudinger & A. Bang Haas, Blasewitz-Dresden

Torfplatten

in anerkannt bester (wurzelfreier) Waare, tadellos glatt, grosses Format, liefert den geehrten Mitgliedern prompt
G. Hausmann, Celle.

50

Doreadion lineatocolle

Kr.,

sehr seltene Art; habe für Rechnung eines Fremdes gegen Meistgebot zu verkaufen.

Offerten nimmt entgegen

Th. Wimmel, Hamburg (Hohenfelde), Neubertstrasse 29.

Insektenkästen,

40 + 47, in Nute und Feder gut schliessend, verglast, mit bestem Torf, aussen gebeizt, M. 3,50, ohne Torf und Glas M. 1,90.

Auch werden besondere Maasse gefertigt.
G. Augustin, Gotha.

Insektenkasten

in Holz mit staubdicht schliessendem Hals in Callico, Papierüberzug u. Torfeinlage, für deren Vorzüglichkeit die besten Zeugnisse zu Diensten stehen, empfiehlt

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9

Grösse: 23,31 cm. ohne Glas pr. St. 1,60 M. Dieselben mit Glas 2 M. stets vorrätig. — Andere Grössen nach Bestellung entsprechend billig.

Schmetterlinge

des paläarktischen Faunengebietes, **Käfer aller Welttheile**

zu billigsten Preisen mit hohem Baar-Rabatt,

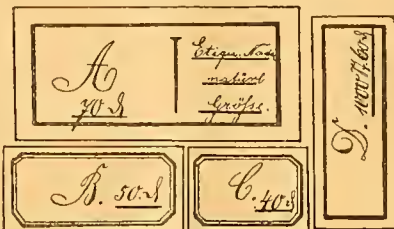
ferner vorzüglichste Insektenkästen und Schränke, Insektenlorf, weisse und schwarze Nadeln, sowie sämtliche Fang- und Sammelgeräte empfiehlt

Alexander Bau,

Naturalienhandlung, Berlin S. 59, Hermannplatz 4.

Listen gratis und franco.

Etiquetten:



weiss, roth, grün, blau, gelb. Preise per 1000 Stück. Bei 5000 gebe 1000 gratis.

Etiquetten-Nadeln

2500 Stück 1,20 Mark franco. Gegen Vor-einsendung in Briefmarken. Muster 20 Pf.

Theod. Busch, Lehrer, Emmerich a. Rh.

Prospekte und Probehefte durch alle Buchhandlungen.

= Soeben erscheint =
in 130 Lieferungen zu je 1 Mk. und
in 10 Halbfranzbänden zu je 15 Mk.:

BREHMS

dritte,
gänzlich neubearbeitete Auflage

TIER-

von Professor Pechuel-Loesche,
Dr. W. Haacke, Prof. W. Marshall
und Prof. E. L. Taschenberg.

LEBEN

Größtenteils neu illustriert, mit
mehr als 1800 Abbildungen im Text,
9 Karten und 180 Tafeln in Holz-
schnitt und Chromodruck, nach
der Natur von Friedrich Specht,
W. Kuhnert, G. Mützel u. a.

Verlag des Bibliographischen
Instituts in Leipzig u. Wien.

Bestellungen auf Brehms Tierleben n in jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen an der Vereinsvorstand.

Ceylon-Käfer

habe noch einen Rest, den möglichst im Ganzen billig abgeben möchte.

H. Redlich, Guben.

Handbuch

für Sammler

Europ. Grossschmetterlinge

von Dr. Standfuss.

Preis 4,10 M. einschl. Porto.

Bestellungen zu richten an

H. Redlich—Guben.

Das Werk findet allgemeinste Anerkennung und dürfte für jeden Sammler unentbehrlich sein.

Dankbarstes Geschenk!

Verlag von R. Friedländer & Sohn, Berlin NW., Carlstrasse 11.

Catalogus etymologicus Coleopterorum et Lepidopterorum.

Erklärendes und verdeutschendes

Namensverzeichniss

der Käfer und Schmetterlinge

für Liebhaber und wissenschaftliche Sammler

systematisch und alphabetisch zusammen-

gestellt von Dr. L. Glaser,

Prof. und Grossherz. Realschul-Director i. P.

396 pg. M. 4,80.

In Leinwand gebunden M. 5,60.

Billigsten

und

saubersten Druck

von

Preislisten, Doublettenlisten,

Circulären,

Visitenkarten etc. etc.

zu bequemsten Bedingungen liefert den geehrten Vereinsmitgliedern am schnellsten

die Druckerei

der Entomologischen Zeitschrift

H. Scholz—Guben.

Adresse

für Kassengelder: nur Vereinskassierer P. Hoffmann, Kastaniengraben No. 8, Guben für Bibliotheksangelegenheiten und für Gesuche um Zusendung der Bestimmungs-

alben: Dr. jur. Kühn, ebenda, für Inserate, Aufnahme gesuche und sonstige Vereinsangelegenheiten: Vereins-

vorsitzender Hermann Redlich, ebenda. Es wird dringend gebeten, sowohl im Interesse der Einsender selbst wie behufs promptester Geschäftsführung Vorstehendes beachten zu wollen.

Bei Einsendung von Kassengeldern sind für Bestellgeld dem Betrage 5 Pfg. mehr beizufügen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 152-156](#)